



## Dritte Einweihung in Babaji's Kriya Yoga Fortgeschrittenentraining

An alle mit Zweiter Einweihung in Babaji's Kriya Yoga

### Einladung

Liebe Schülerin, lieber Schüler von Babaji's Kriya Yoga,

Om Kriya Babaji Nama Aum

Wenn sich die eigene Praxis der Kriya Yoga-Techniken aus der Ersten und Zweiten Einweihung etabliert hat und positive Erfahrungen mit sich bringt, mag in uns der Wunsch entstehen, noch tiefer in die Sadhana einzutauchen, oder es mag irgendwann die Frage aufkommen, „werde ich je die großen Ziele erreichen, wie kann ich Selbst-Verwirklichung und Samadhi erfahren?“

**Du bist herzlich eingeladen, die Einweihung in Babaji's fortgeschrittene Kriyas zu erhalten.**

Diese Einladung zum Training wird traditionsgemäß nur an solche Schüler ausgesprochen, die die notwendige Hingabe und Kapazität entwickelt haben um in besonderem Maße vom Kriya Yoga-Praktizieren profitieren zu können.

Ich wurde 1971 in diese Kriyas eingeweiht, sie haben die Qualität meines Lebens außerordentlich verbessert und sie ermöglichten mir schließlich Selbst-Verwirklichung (Self-Realization). Nur wenige Personen wurden in den letzten Jahrzehnten in diese Kriyas eingeweiht.

Dieses Fortgeschrittenentraining beinhaltet das Erlernen von 144 Kriyas, bestehend aus Meditations-, Atem- und Körpertechniken, einige kennst Du aus der Ersten und Zweiten Einweihung, weitere dienen der Erweckung der Chakren und der latenten Siddhi-Fähigkeiten, und um eine persönliche Beziehung mit Babaji und den 18 Siddhas aufzubauen, und als Höhepunkt eine Meditationsreihe, die dazu entwickelt wurde, Samadhi herbeizuführen, den atemlosen Zustand des Einswerden mit Gott und der Absoluten Wirklichkeit. Diese Kriyas sind reich und vielfältig, sie werden Dir helfen, eine integrierte Entwicklung auf allen fünf Ebenen Deines Seins herbeizuführen, physisch, vital, mental, intellektuell und spirituell.

Um die Einweihung in diese Kriyas zu erhalten, ist es notwendig sich bereit zu fühlen, die von Babaji stammende Widmung zu achten. Sie beinhaltet das Bekenntnis zu einer ethisch-mitfühlenden Grundhaltung allen Lebewesen gegenüber, die Bereitschaft dem Wohl anderer zu dienen, insbesondere für das Wohl anderer Kriya Yoga zu praktizieren, und dieses auch in eine konkrete Form zu bringen durch ein freiwilliges Engagement, welches man nach seinen eigenen Interessen und Fähigkeiten selbst bestimmt, und das individuell persönlich besprochen wird, zum Beispiel sich für die Weitergabe von Kriya Yoga an andere Interessierte zu engagieren (Kriya Hatha Yoga unterrichten, Einweihungen und Satsang-Treffen unterstützen oder organisieren, bei der Publikation von Kriya Yoga helfen, an einem Arbeits-Studien-Programm in unserem Ashram in Kanada oder Himalaya teilnehmen.)

Nur durch selbstloses Dienen können wir das Ego-Bewusstsein überwinden und das Ziel der Einen Universellen Vision der Liebe erreichen. Babaji wird durch Dich auf zahlreichen Wegen arbeiten können, falls Du lernen kannst, Dein Leben in eines des Dienens zu verwandeln.

Um die Einweihung in diese Kriyas zu erhalten, sollte man sich auch bereit fühlen sich selbst zu verpflichten, diese auch regelmäßig anzuwenden, zum Beispiel jeweils ein Kriya täglich rotierend oder jeweils über einen Monat für zusätzliche 20 Minuten zur regulären Sadhana zu praktizieren. Sie bauen systematisch aufeinander auf. Traditionsgemäß wurde eine solche Einweihung über einen Zeitraum von 12 Jahren gegeben (ein Kriya pro Monat über 12 Jahre = 144 Kriyas). Dies weist auf ihre Fülle und Kapazität hin, aber auch auf ihre Anforderungen.



M.G. Satchidananda  
in Südindien



M.G. Satchidananda  
unter Siddha Boganathar  
in Samadhi Kriya

*Der persönliche Gegenwert für den Empfang und das Training dieser Kriyas betrug schon 1971 für mich fünfzehnhundert US-Dollar und hat sich seitdem nicht gesteigert. Dein Beitrag unterstützt die Deckung von Aufwendungen und darüber hinaus die Vermittlung dieses Trainings auch an alle aufrichtig Interessierten in finanzschwachen Ländern – der Mission des von mir unter Babaji's Führung gegründeten gemeinnützigen Babaji's Kriya Yoga Order of Acharyas.*

*Die folgenden klassischen Aufnahmefragen dienen einer Einschätzung über die Bereitschaft für das Fortgeschrittenentraining sowie Deiner eigenen Selbstreflexion über Deine Motive und über Deine eigene Praxis der Kriya-Techniken, die Du schon in der Ersten und Zweiten Einweihung erhalten hast:*

*Wie gewissenhaft und regelmäßig praktizierst Du die Techniken der Ersten und Zweiten Einweihung – Kriya Kundalini Pranayama, die Kriya-Meditationen, die 18 Asanas, Pranayamas, Selbststudium zu Emotionen, Hindernissen, Wer-Bin-Ich – durchschnittlich wieviel Stunden pro Tag, wie oft pro Tag, wieviel Tage pro Woche? Wie viel Zeit verbringst Du mit dem Rezitieren der eingeweihten Mantras? Nimmst Du Dir Zeit für gewidmete Schweigephasen?*

*Wie hast Du bisher von Babaji's Kriya Yoga bzw. von Deiner Praxis dieser Kriyas profitiert?*

*Warum möchtest Du auch die fortgeschrittenen Techniken der Dritten Einweihung zu erlernen?*

—  
*Falls Du schon an der Dritten Einweihung teilgenommen hast, lade ich Dich ein, diesen Retreat zu wiederholen. Die gedrängte Zeit im Programm ist notwendig, um das komplette Wissen in einem heute vertretbaren Zeitrahmen vermitteln zu können. Es macht daher Sinn, die eigene Kenntnis der Techniken noch einmal unter Anleitung zu überprüfen, um das eigene Praktizieren weiter zu verfeinern. Eine solche Wiederholung könnte auch Motivation sein für den Start oder Neubeginn einer regelmäßigeren gewissenhaften Praxis.*

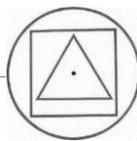
*Eine wunderbare Gelegenheit zum Festigen der neu oder erneut erlernten Kriya-Praxis und einer weiteren Auszeit vom Alltag für eine intensive Sadhana könnte anschließend ein Aufenthalt in einem unserer Ashrams in Quebec oder in Badrinath bieten.*

*Falls Du Dich zu einer Teilnahme berufen und inspiriert fühlst, werden ich oder ein die Einweihung leitender Acharya gerne mit Dir die Zulassung zum Training besprechen.*

*Falls Du nicht an der Dritten Einweihung teilnehmen wirst, wünsche ich Dir zu dieser Gelegenheit für Deinen Weg, dass mit Babaji's Segen und Gnade Dein bewusstes Handeln Dich bis zur Selbstverwirklichung führen möge,*

*in Seinem Dienst,*

*M. Govindan Satchidananda*



### **Babaji's Widmung**

*„Ich werde ein Balsam für die Kranken sein, ihr Heiler und Diener. Ich werde mit einem Regen aus Speise und Trank die Qual von Hunger und Durst löschen. In der Hungersnot am Ende der Zeiten werde ich ihnen Trank und Speise sein.*

*Ich werde den Armen dienen als unerschöpflicher Vorrat an vielerlei, was ihr Bedürfnis stillt.“*

*„Ich werde der Beschützer der Schutzlosen sein, ein Wegweiser für Wegsuchende, ein Schiff, ein Damm und eine Brücke für die, die zum anderen Ufer wollen, eine Lampe für die, die eine Lampe brauchen, und ein Bett für die, die ein Bett brauchen.“*

*„Ich übergebe mein eigenes Sein und meine Vorlieben absolut vollständig an Satguru, in Form von Kriya Babaji, oder der höchsten Wahrheit oder Gott.“ –*

*„Und zwar auf unbegrenzte Zeit, so dass alle Lebewesen auf der Erde auch ihr Ziel erreichen mögen.“*

*„Denn da die Stille in der Hingabe aller Dinge liegt, und da der Geist der Stille zugeneigt ist, und ich also letzten Endes alles hingeben werde, ist es doch am besten, es für die Mitgeschöpfe zu geben.“*

**Kriya Babaji**